

Ein Lesevergnügen , das Herz und Zwerchfell über alle Maßen bewegt

Ankathrin liebt den Winter. Er ist die schönste Jahreszeit. An einem besonders kalten Dezembertag begibt sich die junge Frau zu einem gefrorenen See in Ostholstein. Sie will eigentlich nur ein paar Runden Schlittschuh auf dem Eis drehen, aber dann kommt alles ganz anders: Ankathrin stürzt und verletzt sich am Knie. Sie ist von selbst nicht in der Lage, sich ans Ufer zu retten. Ihre Hilferufe verhallen in dem Schneesturm. Aber dann taucht ein Mann vor Ankathrin auf und bringt sie ins Krankenhaus. Dort erfährt Ankathrin, dass Tom eigentlich vorhatte, Selbstmord zu begehen. Nur wegen ihr ist er noch am Leben. Es scheint, als hätten sich die beiden gegenseitig gerettet. Doch noch ehe ihre gemeinsame Geschichte beginnen kann, endet diese abrupt.

Ärzte diagnostizieren bei Ankathrin Leukämie. Die nächsten Monate verbringt sie im Krankenhaus und kämpft gegen die Krankheit. Tom derweil versinkt immer mehr und mehr in seinen Depressionen und denkt schon bald wieder an Suizid. Aber noch ist er nicht bereit, diesen letzten Schritt zu gehen. Stattdessen hofft er auf einen Silberstreif am Horizont. Und tatsächlich taucht der plötzlich auf, als Ankathrin vor Tom steht. Sie ist inzwischen wieder gesund und will nun mit Tom an ihrer Seite einen unvergesslichen Sommer verbringen. Nach und nach verziehen sich die Gewitterwolken aus Toms Leben und die Sonne scheint wieder, jedoch nur kurz. Als Ankathrin ihm sagt, was sie wirklich für ihn empfindet, droht Tom abermals in die Dunkelheit hineingezogen zu werden ...

Unterhaltung, wie sie amüsanter und auch emotionaler kaum sein könnte - während der Lektüre von Janne Mommssens Romanen macht das Herz regelrecht Saltos vor lauter Lesefreude. Diese sind ohne jeden Zweifel das beste Antidepressivum der Welt. Es dauert nur wenige Seite, bis der erste Lacher sich seinen Weg bahnt und man einfach nur herrlich gute Laune hat. "Zwischen den Bäumen das Meer" ist eine Geschichte voller Leseglück. Man liest die ersten Sätze und kann die Tränen kaum zurückhalten. Denn der deutsche Autor steckt in seine Bücher nicht nur sehr viel Humor, sondern auch ganz große Gefühle. Hier bekommt man Literatur von der schönsten Sorte in die Hand. Kein Wunder, dass man mit dem Lesen gar nicht mehr aufhören will, und ebenso wenig kann.

Wie ein Kurzurlaub so erholsam sind die Bücher aus Janne Mommssens Feder. Mit ihnen kommt jede Menge Schwung und außerdem der Sommer in das Leben des Lesers. Nach nur wenigen Sätzen von "Zwischen den Bäumen das Meer" fühlt man die steife Brise und riecht die Meeresluft - ganz so, als wäre man tatsächlich im hohen Norden und stände auf einem Deich.

Susann Fleischer 18.04.2016

Quelle: www.literaturmarkt.info